

„Wenn wir in Liebe füreinander wieder Menschen werden,
wird uns das wahre Licht der Weihnacht leuchten.“

Diana Denk (*1975), Autorin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende und wir genießen eine schöne und harmonische Adventszeit. Leider lässt uns manchmal jedoch die Hektik des Alltags noch nicht so recht zur Ruhe kommen. Wir sollten jedoch gerade jetzt die Zeit nutzen, um mit der Familie und Freunden besinnliche Stunden zu verbringen und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Wir haben gemeinsam im Jahr 2017 viel erreicht. Baumaßnahmen wurden umgesetzt und neue Projekte in Angriff genommen. Nicht alles ist uns so gelungen, wie wir uns es vorgenommen haben. Auf das Erreichte sollten wir trotzdem stolz sein.

Unser Leben in der Einheitsgemeinde wurde nicht nur von vielen Bau- und Sanierungsmaßnahmen geprägt, NEIN – Sie, die Bürger in den Vereinen haben es mit vielfältigen Aktivitäten und Feierlichkeiten belebt. Neben Jubiläen – wie u.a. 50 Jahre Grundschule Schinne, 60 Jahre Kleingartenverein Bismark und 750 Jahre Dobberkau - fanden eine Vielzahl von traditionellen Festen und Veranstaltungen in den 39 Ortsteilen unserer Einheitsgemeinde statt. Ein großes Dankeschön geht daher an alle Vereine, die mit ihrer Arbeit das kulturelle Leben in unserer Einheitsgemeinde wesentlich geprägt haben und die dörfliche Gemeinschaft stärken.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren, die mit ihrem Einsatz dafür sorgen, dass wir uns sicher fühlen können.

Ich danke den Erzieherinnen in unseren Einrichtungen und den Lehrern in unseren Schulen für ihre Arbeit. Durch zahlreiche Projekte haben Sie in diesem Jahr gezeigt, was unsere Kinder und Jugendlichen leisten.

Ich möchte mich bei allen ehrenamtlich Tätigen im Stadtrat und den Ortschaftsräten sowie Ortsbürgermeistern für den konstruktiven Ideenaustausch und die Entscheidungsfindung zur weiteren Entwicklung unserer Einheitsgemeinde bedanken.

Mein Dank geht an die Amtsleiter und Mitarbeiter in der Verwaltung. Nur mit einem starken und souveränen Team im Rücken können Projekte umgesetzt werden.

Dabei möchte ich die Gemeindearbeiter und technischen Kräfte nicht vergessen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde, man kann hier gut leben und wohnen. In unserer Einheitsgemeinde mit ihren 39 Ortsteilen kann man sich wohl fühlen. Dabei steht außer Frage, dass für die Zukunft noch viel zu schaffen ist.

Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam das Geschaffene erhalten, neue Dinge angehen, geplante Ziele und Vorhaben umsetzen.

Weihnachten – das Fest der Liebe und Besinnlichkeit.

Auf diese Worte sollten wir uns besinnen – gerade in diesen Zeiten.

Für mich das Fest der drei „F“ – **Familie – Freunde – Frieden.**

Ich wünsche Ihnen allen ein paar Tage der Besinnlichkeit und Ruhe.

Zeit – Kraft zu tanken,

Zeit – im Kreise der Lieben ohne Hektik und Streit,

Zeit – für sich selbst.

Ich wünsche uns allen das Wichtigste in dieser Zeit – FRIEDEN.

Und für das kommende Jahr 2018 beste Gesundheit, immer den nötigen Optimismus und Zeit für alles Schöne.

Ihre *Anne gret Schwarz*

